

Ab in den Zirkus Querkopp

WELVER ■ Am Samstagabend, 20. November, feiern die „Querköpfe“ aus Welper ihre traditionelle Mottoparty. Wie aus sicherer Quelle bekannt wurde, arbeitet die Familie Gutenberg schon mit viel „Druck“ an der Errichtung des Zirkus-Zeltes in den Wulferten. Am Hauptmast der großen Manege ist das Trapez für die Freifluganlage ohne Netz und doppelten Boden bereits angebracht.

Ab 20 Uhr betreten die Akteure und der Zirkusdirektor dann die Arena, um Clowns und Akrobaten bei ihren teilweise halsbrecherischen Aktivitäten zu bestaunen. Nach dem großen Finale findet selbstverständlich die alljährliche „After-Show-Party“ mit sämtlichen Künstlern des Abends statt. Leider sind die limitierten Eintrittskarten zu dieser Veranstaltung bereits seit 11 Jahren ausverkauft.

Adelig und unentschlossen

WELVER ■ Erneut treffen sich die „Adeligen Unentschlossenen“ zu einer weiteren Spanischstunde mit Maestro Felipe. Der Kursus findet am Freitag, 19. November, ab 9 Uhr bei Carl Gustaf statt. Bei Verhinderung ist der Gastgeber zu informieren.

Redaktion Welper
Telefon (02921) 688-132
Telefax (02921) 688-188
e-mail
welper@soester-anzeiger.de



Auch an Recklingsen ist der Sessionsauftakt nicht vorüber gegangen. ■ Foto: Holthoff

„Außer Rand und Band“

Schützenverein Recklingsen steckt in den Karnevalsvorbereitung Prunksitzung steigt am 5. Februar mit vielen bewährten Akteuren

RECKLINGSEN ■ Auch in Recklingsen ist die fünfte Jahreszeit eröffnet, der kleine Rat des Schützenvereins traf sich jetzt zu ersten Vorbereitungen für den Recklingser Karneval.

So wird denn am 5. Februar um 20.11 Uhr im Saal der Gaststätte Mayweg wieder der närrische Bazillus grassieren, wenn Sitzungspräsident Michael Mußhoff bewährte und neue Künstler auf der Showbühne begrüßen wird.

„Recklingsen außer Rand und Band“ ist das anerkannte Motto der Recklingser Narren, Michael Droste wird als Zeremonienmeister wieder die bekannten lokalen Darsteller auf die Bühne führen.

Auch das Prinzenpaar wird zugegen sein

Holzbadcrosseln, Minikustruppe, Recklingser Girls United und einige Büttenspieler werden für ausgelassene

Stimmung sorgen. Auch das Prinzenpaar der Großgemeinde Welper, ihre Lieblichkeit Prinzessin Heike I. und Prinz Heinrich I. werden mit großem Gefolge der närrischen Sitzung beiwohnen. Rüdiger Pannock, Michael Musshoff, Michael Hoffmann, Michael Stratmann, Michael Droste, Uwe Schomacker und Dirk Sieren werden als „kleiner Rat“ garantiert für den richtigen Rahmen auf der Bühne sorgen. ■ **joe**

Polzeischild von Unbekannten entwendet

WELVER ■ Zwischen Montagnachmittag und Dienstagmorgen wurde das neben der Eingangstür des Welveraner Bezirksdienstes, Am Markt 4,

angebrachte Hinweisschild „Landrätin Soest – Bezirksdienst Welper“ abgerissen und entwendet. Ob sich der Täter damit ein Souvenir für

den Partykeller beschaffen wollte, oder sich über die Polizei geärgert hat, kann nur vermutet werden. Zeugen, die Hinweise zu tatverdächti-

gen Personen oder dem Verbleib der Hinweistafel geben können, sollten sich bei der Polizei in Werl unter Tel. 02922/91000 melden.

BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

Millionen landen in Spielautomaten

Werl nahm im Jahr 2010 bislang 308 000 Euro an Vergnügungssteuer ein Stadt will jedoch nicht erneut an Steuerschraube drehen – Satz liegt schon bei 15 Prozent

WERL ■ Da sage noch einer, die Menschen in Deutschland würden im Eindruck der immer noch nicht überwundenen Wirtschaftskrise ihr Geld zusammen halten. In den ersten zehneinhalb Monaten dieses Jahres jedenfalls hat's schon kräftig in den Geldspielautomaten in Spielhallen und Kneipen in der Stadt am Hellweg geklingelt. Der Umsatz in den Daddelautomaten: 1,8 Millionen Euro. Da-

von profitiert auch die Stadt, denn seit Januar wurden bis jetzt 308 000 Euro an Vergnügungssteuer eingenommen. Das hat Kämmereileiter Günter Freck jetzt bestätigt.

Dem Reiz, angesichts dieser Summen ab Januar erneut an der Steuerschraube zu drehen, will die Stadt allerdings nicht erliegen. Denn der Steuersatz liegt bereits bei 15 Prozent und damit an der oberen Grenze dessen, was

Kommunen erheben dürfen. Maximal 16 Prozent gelten als vertretbar. Andernfalls käme es zum so genannten „Erdröselungs-Effekt“, gegen den sich Spielhallen-Betreiber durchaus mit Erfolg vor Gericht wehren könnten.

Der Satz für die Vergnügungssteuer war zuletzt am 1. Januar 2009 angehoben worden – auf die immer noch geltenden 15 Prozent in Spielhallen und 9 Prozent in

sonstigen Räumlichkeiten; das sind zuvorderst Kneipen oder Imbissstuben. Im Vorjahr hatte die Stadt 366 000 Euro eingenommen. Mithin dürfte der mit Spielautomaten erzielte Umsatz 2009 stadtdweit bei etwa 2,2 Millionen Euro gelegen haben. Günter Freck rechnet angesichts der bisher erzielten Einnahmen auch in diesem Jahr mit mehr als 360 000 Euro Vergnügungssteuer. ■ **di**

Spielnachmittag für Senioren

Letztes Treffen in diesem Jahr im Rathaus Ein Fahrdienst steht bereit

WELVER ■ Der Seniorenbeirat der Gemeinde Welper lädt am Donnerstag, 18. November, zum letzten Mal in diesem Jahr alle Senioren zu einem Spiel-Nachmittag in den großen Saal des Rathauses ein. Von 14.30 bis 18 Uhr werden zahlreiche beliebte und bekannte Gesellschaftsspiele angeboten. Es besteht aber auch die Möglichkeit, neue und unbekannte Spiele zu erlernen und zu testen. Auch

Skat- und Schachspieler haben sich bereits etabliert. Zudem gibt es wieder Kaffee und Kuchen oder Schnittchen sowie ein kaltes Spieltrunk zum Selbstkostenpreis von drei Euro. Aus diesem Grund ist eine Anmeldung im Rathaus unter Telefon 02384/510 erwünscht. Wer in einem der Ortsteile wohnt und keine Fahrgelegenheit hat, kann vom Fahrdienst des Seniorenbeirates abgeholt werden.

Berwicke zieht Bilanz

BERWICKE ■ Am Freitag, 19. November, findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Berwicke statt. Auf der Tagesord-

nung stehen unter anderem Vorstandswahlen, der Rückblick auf das vergangene Jahr und die Besprechung der anstehenden Veranstaltungen.

BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

CDU fordert Rückendeckung

Fraktion überlegt, Willensbekundung im Rat für die Verbundschule verabschieden zu lassen Detlef Budde kündigt zudem Unterstützung für den Offenen Ganztag in Niederense an

BREMEN ■ Die CDU-Fraktion positioniert sich in zwei wichtigen schulpolitischen Fragen. So hat deren Sprecher Detlef Budde gestern zum einen angekündigt, den Wunsch der Bernhardusschule in Niederense, ab dem kommenden Schuljahr den Offenen Ganztag anbieten zu dürfen, mittragen zu wollen. Zum anderen macht sie sich für die Verbundschule in Bre-

men stark. Denn nachdem bereits in der Vorwoche der CDU-Gemeindeverband die Verantwortlichen aller Parteien und der BG dazu aufgefordert hatte, zu ihrem Wort und damit zur Verbundschule zu stehen, trägt sich jetzt die Fraktion mit dem Gedanken, vom Rat eine unmissverständliche Willensbekundung für die Einrichtung verabschieden zu lassen. Das hat

Fraktionschef Detlef Budde im Gespräch mit dem Anzeiger angekündigt.

Hintergrund sind die Diskussionen um die Einrichtungen von Gemeinschaftsschulen durch die rot-grüne Landesregierung in Düsseldorf. Dabei hatten Bürgermeister Hubert Wegener und Stephanie Bingener, Leiterin der Conrad-von-Ense-Schule, in der Vorwoche im Anzeiger

betont, dass diese neue Schulform nicht besser gestellt werden dürfe als etwa die bereits bestehenden Verbundschulen.

Fraktionschef Detlef Budde erinnerte in diesem Zusammenhang gestern auch daran, dass die bestehende Verbundschule mit Neubau und Sanierung wohl die größte Investition in der Geschichte der Gemeinde darstelle.

Selbst der Bau des Rathauses habe nicht mehr Mittel verschlungen. Allein schon deswegen sei es legitim, sich für den Erhalt der Verbundschule einzusetzen – ganz zu schweigen von allen anderen Aspekten, meint der Fraktionschef. „Meines Erachtens muss dies möglich sein, ohne gleich in eine Ideologiedebatte zu verfallen“, so Detlef Budde. ■ **det**

kfd besucht Telgte und Warendorf

Adventsfahrt ins Heimathaus Münsterland und ins Weihnachts-Wäldchen

KÖRBECKE ■ Telgte und Warendorf sind in diesem Jahr Ziel der Adventsfahrt der kfd St. Pankratius Körbecke. Abfahrt ist am Donnerstag, 2. Dezember, um 12.30 Uhr am Parkplatz des Haus des Gastes.

Erste Station sind das Krippenmuseum und die Krippenausstellung im Museum Heimathaus Münsterland in Telgte. Danach geht es weiter zum Kaffeetrinken in ein Landcafé bei Warendorf. Am

Schluss der Fahrt steht noch der Besuch des Weihnachts-Wäldchens in Warendorf auf dem Programm. Die Rückkehr nach Körbecke ist gegen 21 Uhr geplant. Wer dann in der Dunkelheit nicht mehr fahren möchte, kann den Fahrdienst der kfd in Anspruch nehmen.

Anmeldungen zu dieser Fahrt nimmt bis zum 26. November Rita Mühlenschulte, Telefon 02924/858456, entgegen.

Polo vor Rewe beschädigt

BELECKE ■ Gestern wurde auf dem Parkplatz des Rewe-Marktes in der Bahnhofstraße 40 ein silberner Polo angefahren. Der Wagen stand zwischen 9.30 und 9.40 Uhr in der ersten Parkbox vor der Eingangstür. Als die Fahrerin wieder zu ihrem Fahrzeug kam, stellte sie fest, dass offenbar hinten rechts jemand an ihr Fahrzeug gefahren war. Der Schaden beträgt etwa 500 Euro.

Laternenmast umgeknickt

WARSTEIN ■ Ein umgeknickter Laternenmast wurde am Montagabend der Polizei gemeldet. Scheinbar hat ein Fahrzeug beim Rangieren in der Straße „Zum Puddelhammer“ die Laterne touchiert. Der Sachschaden wird auf circa 500 Euro geschätzt.

Im Frühjahr wird der Damm gebaut

160 000 Euro Förderbescheid für Möhne-Renaturierung an den Kreis übergeben Zusätzlich fließen aus Konjunkturpaket II 495 000 Euro für Hochwasserschutz

BELECKE/ARNSBERG ■ Hochwasserschutz und Naturschutz sollen gleichermaßen von der Renaturierung der Möhne in Beleck profitieren. Das Projekt wird mit Landesmitteln in Höhe von 160 000 Euro gefördert. Bernd Müller, zuständiger Abteilungsdirektor bei der Bezirksregierung Arnsberg, übergab gestern den Förderbescheid an Alfons Matuszczyk und Norbert Hurtig vom Kreis Soest.

Die bisher stark begradigte Möhne beim Schulzentrum in Beleck erhält eine erhebliche Laufverlängerung durch Anlage von Mäandern. Vorhandene Uferbefestigungen werden entnommen und dadurch die Eigendynamik des Flusses gefördert. Das Projekt ist ein Baustein bei der Um-



Alfons Matuszczyk (l.) und Norbert Hurtig (r.) nahmen gestern den Förderbescheid von Bernd Müller entgegen.

setzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, die

Bund, Land und Kommunen in die Pflicht nimmt, die Wasserqualität zu erhöhen und Flora und Fauna ihren Lebensraum zurückzugeben.

Parallel zu dieser Renaturierungs-Förderung sind 495 000 Euro für Hochwasserschutzmaßnahmen aus dem Konjunkturpaket II bereit gestellt. Durch eine Verwallung mit dem anstehenden Boden werden die Siedlung „Unterm Haane“ und das Schulzentrum sowie der Sportplatz vor Hochwasser der Möhne geschützt. Der Kreis tritt hierfür 125 000 Euro aus seinem Konjunkturpaket ab und die Stadt 370 000 Euro. Für die Gesamtmaßnahme stehen damit 655 000 Euro bereit. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2011 beginnen. ■ **gr**

SV feiert Weihnachten

Völlinghauser Sportler laden ins festlich geschmückte Vereinsheim ein

VÖLLINGHAUSEN ■ Der SV Völlinghausen möchte in diesem Jahr alle aktiven und passiven Mitglieder und Freunde des Vereins zu einer Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss einladen. Alle Abteilungen des Breitensports und der Fußballabteilung, sowie Eltern und Betreuer aus der Jugendabteilung sind eingeladen. Besonders freut sich der Vorstand auf einen Abend mit den Gründungsmitgliedern, die eine gesonderte Einladung erhalten wer-

den. Am 4. Dezember ab 19.30 Uhr wird im weihnachtlich geschmückten Vereinsheim das Buffet eröffnet.

Die Eintrittskarten zum Preis von 15 Euro sind im Kartenvorverkauf ab heute bis zum 30. November im DORV-Laden, am Minigolf oder direkt über den Vorstand unter Telefon 02924/879735 oder 02925/982864 zu erhalten. Die Karten dienen auch als Los für eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Donnerstagsrunde

BELECKE ■ Am Donnerstag, 2. Dezember, treffen sich die Delecker Donnerstagsrunde und die Dienstagsrunde mit

Partnern und Partnerinnen zum adventlichen Jahresausklang um 15 Uhr an gewohnter Stelle in Delecke.